

SOLIDARITÄTSARBEIT ZWISCHEN PORTUGAL UND MOSAMBIK

AIDGLOBAL

Die portugiesische Nichtregierungsorganisation AIDGLOBAL (Acção e Integração para o Desenvolvimento Global) wurde ins Leben gerufen, um durch den Aufbau und die Unterstützung von Bibliotheken in Kommunen und Schulen in Mosambik den Zugang zu Literatur und die Lese- und Schreibfähigkeit zu fördern. Der Artikel vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Tätigkeitsfelder des Vereins.

Von Vânia Baldrico, PR Aidglobal, Übersetzung E. H. Andreas Müller, Vorstand Aidglobal

Seit der Gründung im Jahr 2005 ist es AIDGLOBAL gelungen, vier kommunale und fünf Schulbibliotheken mit mehr als 25 000 Büchern und insgesamt 112 Computern auszustatten; eine davon ist mobil, bekannt als „Bibliotchova“. Außerdem werden im Rahmen des Programms „Passaporte para a Leitura“ (Lektürepass) in den Bibliotheken Schulungen für Lehrkräfte und Aktivitäten zur Förderung des Lesens bei Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Derzeit sind wir dabei, den vierten Container mit Mobiliar, Schulmaterial, Kinderliteratur und technischen Handbüchern für die Bibliotheken zu packen, der im Juni in Mosambik erwartet wird. Es sind Spenden von Mitgliedern und FreundInnen unseres Vereins, Unternehmen und Einrichtungen wie der Verlag „Editora LeYa“, „CTT – Correios“, die Stiftung „Fundação Portugal Telecom“, der Verein „Associação Voluntários com Asas“, die Familie Laginha, die Stiftung „Fundação Luso-Americana para o Desenvolvimento“ und „Essentials Minds“. Parallel dazu hat AIDGLOBAL ebenfalls in Mosambik 30 Frauen in kritischer Situation in einem Projekt zusammengebracht, bei dem es um die Beschaffung von Einkünften und die Erziehung zur Gesundheit geht. Darüber hinaus läuft seit Jahren die Unterstützung des Gemeindezentrums von Chimundo, u. a. mit Aktivitäten zum Thema Erziehung in der Kindheit.

BILDUNGSARBEIT IN PORTUGAL

In Portugal liegt ein Schwerpunkt unserer Aktivität darin, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Werte der „Erziehung zur Weltbürgerschaft“ näher zu bringen. Ziel ist es, Bewusstsein für die Gründe der Ungleichheiten in der Welt zu erzeugen, sowie die Notwendigkeit zu vermitteln, sich für eine gerechtere und nachhaltige Welt einzusetzen. Im Rahmen dieser entwicklungspolitischen Bildungsarbeit findet z. B. das Projekt „Edu-

car para Cooperar“ statt, welches Aktivitäten mit Lehrkräften und SchülerInnen in Schulen Lissabons und Loures (Amtsbezirk bei Lissabon) beinhaltet. Bisher haben dabei bereits mehr als 2 300 SchülerInnen aus elf Schulen mitgemacht. Behandelte Themen sind verantwortungsvoller Konsum, Fairer Handel, Menschenrechte, Solidarität, Interkulturalität, Konflikte und Frieden, universeller Zugang zu Bildung, Nachhaltige Entwicklung, Gleichstellung der Geschlechter, Millennium-Entwicklungsziele, Ungleichheiten auf der Welt und Gesundheit.

Im Jahr 2012 hat AIDGLOBAL im Rahmen des Projekts „Erziehen zur Kooperation“ ein Austauschprogramm in Loures zum Thema Umwelt zwischen Sekundarstufen von Chibuto und Malehice in Mosambik und den Schulgruppierungen von Bucelas und Bobadela durchführen können. Die SchülerInnen der Schulen in Mosambik haben handverarbeitete, wiederverwendete Materialien von ihren Schülerkollegen aus Portugal erhalten. Damit wurde der Ideenaustausch und die Reflexion über verschiedene Formen der Abfallverwertung gefördert. Ziel war es, die SchülerInnen beider Länder für einen respektvollen Umgang mit der Umwelt zu sensibilisieren und über interkulturelle Unterschiede ins Gespräch zu kommen. Die beiden an diesem Austausch beteiligten Schulen in Mosambik liegen im Distrikt von Chibuto und gehörten zu den Teilnehmenden am Projekt „Netz von Schulbibliotheken“, Bestandteil des Programms „Passaporte para a Leitura“, ein Beitrag zur Lesefähigkeit mosambikanischer Gruppen in benachteiligter Situation.

In diesem Zusammenhang hat unsere Organisation die mosambikanische Bewegung um die Geschichte der „Formiga JUJU“ (Ameise JUJU) mit offenen Armen in ihr Programm aufgenommen. So unterstützen wir dabei, durch das Vorlesen der Geschichte in Bibliotheken Kinder mit Werten der Interkulturalität, der Inklusion, der Vielfalt, des Engagements und des Umweltschutzes vertraut zu machen. In

den Schulferien bietet AIDGLOBAL in Portugal das Programm „O Mundo em Nós“ (Die Welt in uns) an: Auf einer „interkontinentalen Reise“ entdecken die ganz Kleinen andere Menschen und Kulturen. Im Projekt „facilitating global learning“ (Globales Lernen leicht gemacht), das nach der Umsetzung der Werte Globalen Lernens auf europäischer Ebene strebt, ist AIDGLOBAL eine von fünf europäischen Partnerorganisationen.

PORTUGIESISCHE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Das „Camões – Instituto da Cooperação e da Língua (CICL)“ ist in Portugal die zuständige und verantwortliche staatliche Einrichtung zur Implementierung politischer Ziele in der Entwicklungszusammenarbeit. Im Fokus der Politik stehen Themen, die Frieden, die Solidarität zwischen Völkern, die Stärkung von demokratischen Verhältnissen weltweit, den Respekt vor den Menschenrechten, die Förderung der portugiesischen Sprache und den Umweltschutz im Blickfeld haben. In Portugal sind die NRO die stärksten Alliierten einer Agenda zur Kooperation für eine gerechtere, angemessenere und wirksamere Entwicklung weltweit.

Vânia Baldrico ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei Aidglobal. Der Übersetzer Andreas Müller ist Schatzmeister im Vorstand und auf der Ilha de Moçambique geboren und Mitglied im KKM.

BU: *Ecumqui quia dendia di officitiae lit, idus sint harum aut vid quiduci psusam, serum, sit audanis sit remos doluptur magnihitata*



Oben: ESChibuto: Sekundarschule Chibuto (Escola Secundária): Erste Hürden überwunden!
Unten: Biblioteca Municipal – Gemeinsam lernen macht Spaß!

